

Konzept Pay Per View (PPV)

V1.0 // April 2014

Was ist PPV?

PPV ist eine Strassenaktion, die garantiert für Aufsehen sorgt. Die Idee dahinter ist simpel: PassantInnen schauen sich in eigens aufgestellten Video-Boxen ein kurzes Video an, wofür sie mit einem Batzen entlohnt werden.

Das 5-minütige Video¹ zeigt den trostlosen, bisweilen schockierenden Alltag von sog. Nutztieren. Mittels Banner, Plakaten und Flyer werden PassantInnen "geködert". Wer sich auf das lehrreiche Abenteuer einlässt, bekommt einen Franken bar auf die Hand.

Wieviel kostet PPV?

Eine PPV von rund 6 Stunden kostet rund CHF 300.--. Die Zahl setzt sich zusammen aus:

- Flyer
- Verpflegung
- Standmiete
- Bewilligungsgebühr
- "Lohn" für PassantInnen

Wichtig: die Kosten können je nach Region sowie Dauer und Grösse der Aktion variieren.

Wo und wann kann PPV durchgeführt werden?

PPV eignet sich am besten für stark frequentierte Orte wie Städte oder ländliche Knotenpunkte. Da elektronische Geräte im Einsatz sind, braucht es gutes Wetter oder einen gedeckten Ort. Was die Jahreszeit anbelangt, empfehlen sich die warmen Monate von Frühling bis Herbst.

Welche Materialien braucht es für PPV?

Siehe dazu das Dokument [Checkliste_PPV](#). Bei Bedarf kann tier-im-fokus.ch (TIF) folgender- massen aushelfen:

- Video
- Video-Boxen
- Flyer
- Banner

¹ Video: http://www.youtube.com/watch?v=tptzNA_x_Xw

- Schilder
- AktivistInnen

Wichtig: Wer die Kosten für Material und Transport trägt, muss abgesprochen werden.

Was muss rechtlich beachtet werden?

Erkundige dich bei deiner Gemeinde, was es bei Strassenaktionen zu beachten gibt. Folgende Punkte müssen geklärt werden:

- darf die Aktion durchgeführt werden?
- braucht es eine Bewilligung?
- gibt es Auflagen für den Stand bzw. muss dieser gemietet werden?
- wie viele Leute dürfen vor Ort anwesend sein?
- dürfen Esswaren verschenkt werden?
- falls jemand verkleidet ist: gibt es ein Vermummungsverbot?

Wozu dient der Fragebogen?

Der Fragebogen ist fakultativ. Das Dokument [Fragebogen_PPV](#) enthält drei Varianten: vegan, vegetarisch und anders. PassantInnen werden direkt nach dem Schauen des Videos gefragt, ob sie mitmachen möchten. Der Fragebogen kann PPV folgendermassen unterstützen:

- demographische Daten vom Zielpublikum
- Einholen von Feedback
- Möglichkeit zur Bindung (Angabe von Tel. / E-Mail)
- Unterschiedliche Reaktion auf die Begriffe “vegan”, “vegetarisch” und “anders essen” testen

Ob der Fragebogen eingesetzt wird und – falls ja – in welchen Varianten, bleibt den PPV-OrganisatorInnen überlassen.

Feedback und Fragen

Du möchtest PPV in deiner Stadt lancieren? Oder hast du PPV bereits durchgeführt und wertvolle Erfahrungen gesammelt? Für Fragen und Feedback melde dich bei unserem Vorstandsmitglied [Tobias Sennhauser](#).